

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Elektroniker,-in - Informations- u. Systemtechnik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Schnittstelle programmiert • Softwarelösung entsprechend den geforderten Funktionalitäten konzipiert • Hardwarekomponenten integriert • Entwickler bei Entwurf eines eingebetteten Systems unterstützt 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Kunden betreut • Programm in bestehendes Systems eingebunden • Softwarekomponenten ausgewählt • Entwickler bei Entwurf eines Informationssystems unterstützt 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzerdialoge erstellt • Betriebssystem installiert • Testroutine an einem System durchgeführt • Messwerte erfasst 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Softwarekomponenten ausgewählt • auftretende Kompatibilitätsprobleme gelöst • Hardwarekomponenten integriert • Entwickler bei Entwurf eines eingebetteten Systems unterstützt 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AIS: Gefahren des elektrischen Stromes, Sicherheitsregeln, Arbeitsschutz	1
	BWL: Leistungsanreize durch Entlohnungssysteme beurteilen	2
	EIS: Schaltplanarten	3
		3
Dienstag	• Schnittstellen programmiert	2
	• Schnittstellensignale geprüft	3
	• Hardwarekomponenten ausgewählt	1
	• Softwarekomponenten ausgewählt	1
Mittwoch	• Fehlerursachen zur Qualitätssicherung analysiert	2
	• Softwarekomponenten integriert	3
	• Kunden beraten	2
	• Softwareproblem behoben	3
Donnerstag	• Testroutine an einem System durchgeführt	3
	• Softwarekomponenten integriert	1
	• System entsprechend den geforderten Funktionalitäten konzipiert	1
	• Entwickler bei Entwurf eines Automatisierungssystems unterstützt	2
Freitag	• Support geleistet	2
	• Kunden beraten	3
	• Testsoftware eingesetzt	1
	• Netzwerk installiert	2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AIS: Verhalten und Kennwerte exemplarischer Bauelemente und Funktionseinheiten BWL: verantwortlich handeln EIS: Kostenberechnung, Angebotserstellung	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickler bei Entwurf eines Automatisierungssystems unterstützt • Diagnosesystem eingesetzt • Sensoren installiert • Betriebssystem installiert 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Softwareproblem behoben • Störfälle analysiert • Entwickler bei Entwurf eines Informationssystems unterstützt • Schnittstelle programmiert 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Schnittstelle programmiert • Schnittstellensignale geprüft • Softwarekomponenten erstellt • auftretende Kompatibilitätsprobleme gelöst 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Kunden beraten • Netzwerk konfiguriert • Datenübertragungsmedien ausgewählt • auftretende Kompatibilitätsprobleme gelöst 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AIS: Produkte, Dienstleistungen	2
	BWL: Arbeit human gestalten	3
	EIS: Energiebedarf einer Anlage oder eines Gerätes	3
		3
Dienstag	• Betriebssystem installiert	1
	• Schnittstellensignale geprüft	3
	• Netzwerk konfiguriert	1
	• Programm in bestehendes Systems eingebunden	3
Mittwoch	• Kunden betreut	2
	• Messwerte ausgewertet	1
	• elektronische Hardwarekomponenten installiert	3
	• Softwarekomponenten angepasst	2
Donnerstag	• Fehlerursachen zur Qualitätssicherung analysiert	3
	• Sensoren installiert	1
	• Kunden betreut	2
	• Messwerte erfasst	2
Freitag	• Messwerte ausgewertet	2
	• Softwarekomponenten erstellt	1
	• Softwarekomponenten integriert	3
	• Softwarelösung entsprechend den geforderten Funktionalitäten konzipiert	1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in